Savielly (Xaver) Tartakower wurde 1887 in Rostow/ Russland geboren. Er war ein Kind österreichisch-polnischer Eltern. Er hatte die Alt-Östereichische Staatsbürgerschaft. Später erlangte er noch die französische Staatsbürgerschaft. Seit 1924 lebte er in Paris. Er studierte die Rechtswissenschaften (Jura) in Genf und promovierte in Wien.
Tartakower war ein Einzelgänger. Mit 12 Jahren mußte er die Ermordung seiner Eltern (Juden) verkraften; die bei ihm viel Bitterkeit hervor rief. Eine gewisse Unnahbarkeit umgab ihn seitdem. Große Bedeutung erlangte Tartakower als Schachschriftsteller; seine schöpferische Kraft war hierbei fast unerreicht. Die bekanntesten Werke sind „Die Hypermoderne Schachpartie" und „Tartakower's Glanzpartien".
Berühmt ist auch heute noch sein origineller spritziger Stil, in dem er schrieb. Von ihm stammen die heute noch gebräuchlichen Aussprüche wie: > Der vorletzte Fehler gewinnt. < oder > Die Drohung ist stärker als die Ausführung. < oder > Der Isolani verdüstert die Stimmung auf dem Schachbrett. <
Tartakower verstarb 1956. Nachstehend eine für ihn typische Partie.

Gespielt in Teplitz-Schönau 1922
Eröffnug: Holländisch
Maroczy - Tartakower

1. d4 e6 2. c4 f5 3. Sc3 Sf6 4. a3

Ein zahmer weißer Zug, der dem defensiven Stil Maroczys entspricht. Positionell aber begründet; Verhinderung des Läuferausfalles nach b4 und somit Einfluß beim Kampf um das Feld e4.

4. ... Le7 5. e3 0-0 6. Ld3 d5

Der sogenannte Stonewall-Aufbau. Für Schwarz verspricht er in diesem Falle einen gewissen Vorteil, da der weiße Damenläufer durch den Zug 5. e3 eingeschlossen wurde.

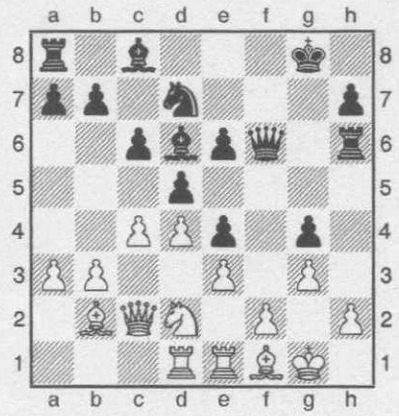
7. Sf3 c6 8. 0-0 Se4 9. Dc2 Ld6 10. b3 Sd7 11. Lb2

Diese Läuferentwicklung macht eigentlich nur Sinn, wenn Weiß den Springer f3 nach e5 überführt. Doch er hat keinen richtigen Plan und setzt seine lavierende und defensive Spielweise fort.

11. ... Tf6 12. Tfe1 Th6 13. g3 Df6 14. Lf1 g5 15. Tad1

Besser wäre das begonnene Verteidigungsmanöver mit 15. Lg2 und 16. Sd2 fortzusetzen.

15. ... g4 16. Se4: fe4: 17. Sd2



Die weiße Königsstellung sieht gefährdet aus. Nur wie geht es weiter? Tartakower erfindet hier eine Kombination, die ihres gleichen in der Schachszene sucht. Die nachfolgende Kombination beruht auf folgende Stellungsbeurteilung:

- Die weißen Figuren am Damenflügel brauchen zuviel Zeit um dem bedrohten Königsflügel zu Hilfe zu kommen.
- und die schwarzen Figuren stehen kurzfristig zum Angriff bereit; auch wenn der schwarze Damenflügel rückständig ist.

17.... Th2:!! 18. Kh2: Df2:+ 19. Kh1!

Besser als Lg2, weil so dem Turm e1 die Verteidigung über e2 ermöglicht wird.

19. ... Sf6 20. Te2 Dg3: 21. Sb1 Sh5 22. Dd2 Ld7! 23. Tf2 Dh4+ 24. Kg1 Lg3 25. Lc3

oder 25. Tg2 Tf8 26.De2 Tf3 27. Lc3 Ld6 28. Le1 g3 29. Sd2 Dg4 und Schwarz dürfte diese schaurig schöne Stellung mühelos gewinnen.

25. ... Lf2:+ 26. Df2: g3 27. Dg2 Tf8 28. Le1

Der letzte Knackpunkt in der Partie. Mit 28. ... Dh2+ konnte sich Schwarz eine Figur zurück holen, doch er bleibt seinem Stil treu.

28. ... Tf1:+! 29. Kf1: e5 30. Kg1 Lg4 31. Lg3: Sg3: 32. Te1 Sf5 33. Df2 Dg5 34. de5: Lf3+ 35. Kf1 Sg3+ und Weiß gab auf.

Ob diese Kombination völlig korrekt ist, konnte bis heute nicht nachgewiesen werden, dafür ist sie einfach zu lang. Zum Studium mit Freunden empfohlen